



## Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 24.02.2016, 16:00-17:03

PROTOKOLLANT: Georg

*“Studium quid inutile temptas?”*

### Tagesordnung

- TOP 1 Lange Nacht der Hausarbeiten
- TOP 2 Alumni Sommerfest
- TOP 3 StuRa
- TOP 4 festival contre le racisme
- TOP 5 Mittellatein
- TOP 6 Erstfrühstück
- TOP 7 QSM
- TOP 8 Sonstiges

ANWESENHEIT: Sven, Sara, Marianne, Viktor, Georg, Max, Catharina

*Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.*

### TOP 1: Lange Nacht der Hausarbeiten

- › Sollen die Dozenten ein kleines Mitbringsel erhalten? Ja, wird nach der Sitzung gekauft.
- › Ebenso müssen die Becher gespült werden. Alle sind angehalten, beim Aufbau mitzuhelfen.

### TOP 2: Alumni Sommerfest

- › Uns erreichte eine Mail: Das Jubiläum der HAI (Heidelberger Alumni-Initiative) ist am 14.-17.7., ob da auch das Sommerfest stattfinden könne.
- › Die ganze Sache fällt in den größeren Rahmen von Veranstaltungen zum 630-jährigen Uni-Jubiläum.
- › Die Feierlichkeiten ziehen sich von Donnerstag bis Sonntag, das Sommerfest ist allerdings immer Mittwoch und wird deswegen nicht verlegt werden.
- › Abstimmung: Beteiligen wir uns an der HAI-Aktion?

JA 4    NEIN 1    ENT 1

› Abstimmung: Sommerfest aber trotzdem am 13.7.?

JA 4 NEIN 1 ENT 1

### **TOP 3 StuRa**

› Das Finanzreferat bleibt weiterhin besetzt. Damit können auch Ausgaben etc. durchgehend weiter abgerechnet werden.

› Momentan finden wieder Verhandlungen über die Einrichtung eines landesweiten Semestertickets statt.

› Der in der letzten Fsvv auf Ablehnung gestoßene Antrag der Fachschaft Medizin wurde auf der letzten RefKonf-Sitzung bewilligt. Dies widerspricht § 21 Abs. 6 der [Finanzordnung](#), ein Umstand, der durch § 25 Abs. 4 der [Organisationssatzung](#) in Verbindung mit § 7 Abs. 14 der [Geschäftsordnung](#) (hier noch nicht an OS-Änderungen angepasst) nicht geheilt ist, da der Beschluss nicht realistisch rückgängig zu machen ist. Auch § 24 Abs. 5 der Organisationssatzung schafft keine Hilfe, da eine Dringlichkeit des Antrags nicht ersichtlich ist. Fragwürdig ist auch, ob der Antrag überhaupt in die unter § 2 Abs. 1 geschilderte Zuständigkeit der VS fällt. Der richtige Schritt wäre, die Schlichtungskommission zur Klärung der Sachlage anzurufen, allerdings ist diese momentan unbesetzt bzw. nur kommissarisch besetzt.

› Die Nächste Legislatur des StuRa ist ab Oktober, allerdings könnten wir schon für das nächste Semester neue Vertreter brauchen. Ein Platz ist im besten Fall neu zu besetzen. Zeitaufwand ca. 4-5 Stunden alle zwei Wochen.

### **TOP 4 festival contre le racisme**

*Die Fachschaft erreichte folgende Mail (Auszug):*

*Liebe Interessierte,*

*im letzten Jahr ist es sehr deutlich geworden: Rassismus ist in unserer Gesellschaft weiterhin ein hochaktuelles Thema, das nicht zu unterschätzen ist.*

*Mit dem diesjährigen festival contre le racisme (mehr unter <https://contreleracismehd.wordpress.com/hintergrund/>) vom 02. bis 13. Juni wollen wir zum 6ten Mal in Heidelberg eine Plattform bieten, auf der sich interessierte Menschen mit unterschiedlichen Aspekten von Rassismus auseinandersetzen können.*

*Das fcrl in Heidelberg steht in Verbindung mit der bundesweiten dezentralen Kampagne unter der Leitung des freien Zusammenschlusses von StudentInnenschaften (fzs). Hier findet ihr mehr Informationen dazu: [www.contre-le-racisme.de](http://www.contre-le-racisme.de).*

*Das Festival will einen Beitrag zu einer offeneren Gesellschaft leisten, in der alle Menschen gleichberechtigt miteinander leben können. Wir hoffen auf ein buntes Programm, das eine Vielzahl von Menschen aus allen Lebensbereichen anspricht.*

*Dafür brauchen wir eure Unterstützung! Wir freuen uns über Veranstaltungen verschiedenster Art: Workshops, Vorträge, Diskussionsrunden, Filmvorführungen sind einige der Möglichkeiten.*

*Unsere Themenschwerpunkte für dieses Jahr sind:*

*- Antiziganismus als eine seit Generationen tradierte und doch kaum beachtete Facette von Rassismus.*

*- Asylpolitik und die Situation von Geflüchteten auf regionaler und auf europäischer Ebene.*

*Ein Großteil der Veranstaltungen soll zu diesen Themenschwerpunkten sein. Da aber Rassismus sehr vielschichtig ist, freuen wir uns auch über mögliche andere Veranstaltungen.*

*Wichtig ist uns, dass insbesondere people of color im Rahmen des Festivals eine Plattform haben, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Daher rufen wir dazu auf, Veranstaltungen von und mit Menschen zu organisieren, die von Rassismus betroffen sind.*

› Durch die Frist zum 31.3. ist eine Beteiligung der Fachschaft nicht möglich.

### **TOP 5 Mittellatein**

*Ebenfalls haben die Fachschaft zwei Mails der Fachschaft Mittellatein/Mittelalterstudien erreicht, die um finanzielle Unterstützung für ihre kommenden Veranstaltungen bitten, da sie mit ihrem eigenen Budget nicht zu stellen sind.*

Franziska wird in einer der nächsten Sitzungen vorbeikommen. Bis dahin wird das Thema zurückgestellt.

### **TOP 6 Erstfrühstück**

› Das Erstfrühstück findet am 13.4. statt. Der Leitfaden muss überarbeitet werden, Selina würde das machen.

› Marianne stellt die FS bei der Einführung vor und lädt zu dieser Veranstaltung ein.

### **TOP 7 QSM**

› Zwei unserer Anträge wurden in der Rechtsprüfung abgelehnt. Das betrifft einerseits die Exkursionen, da nur Pflichtexkursionen gefördert werden dürfen und andererseits der Antrag zur Unterstützung des seminar-eigenen Career Service, da ein Aufbau von Parallelstrukturen, in diesem Fall zum zentralen

Career Service, nicht möglich sei. Beide Ablehnungen zeugen mehr vom Unverständnis der ZUV als der mangelnden Integrität der Anträge. Georg tritt in weitere Verhandlungen.

### **TOP 8 Sonstiges**

› Die AG „Berufe für Historiker“ hat sich getroffen und einen Fahrplan erarbeitet. Dieser beinhaltet die Durchführung einer Abendveranstaltung im Sommersemester mit ca. 3-5 Vorträgen nach festem Schema. Falls diese erfolgreich ist, kann die Frequenz solcher Veranstaltungen erhöht werden. Die Referenten werden über CS zentral und dezentral und den Freundeskreis angeworben. Dabei sollen möglichst alle der drei Felder „frei Wirtschaft“, „klassischer Historikerberuf“ und „crazy shit“ abgedeckt werden. Termin wäre gegen Ende Mai, vermutlich Donnerstags 18:00.

*Datum Heidelberg feria sexta post Paschale anno Domini duomillesimo decimo sexto et nostri universitatis studentium historiae anno tertio.*